

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

MITTEILUNGEN
DER
ERDBEBEN-KOMMISSION

DER KAISERLICHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.

N^o. XLVIII.

SEISMISCHE AUFZEICHNUNGEN IN LAIBACH, GEWONNEN AN DER
ERDBEBENWARTE IM JAHRE 1913

VON

PROF. A. ACHITSCH.

WIEN, 1914:

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN KOMMISSION BEI ALFRED HÖLDER,

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER,
BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Die »Mitteilungen der Erdbeben-Kommission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Klasse, Abteilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mitteilungen« ausgegeben worden:

- I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mitteilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) — K 60 h.
- II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) — K 50 h.
- III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft III) — K 40 h.
- IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft IX) — K 40 h.
- V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft V) 3 K 40 h.
- VI. Die Erderschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) — K 50 h.
- VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des volgtländisch-westböhmisches Erdbebens im Oktober–November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) 2 K 60 h.
- VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben vom 24. Oktober bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VII) 5 K 40 h.
- IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldfich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft X) — K 90 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft IV) 3 K 20 h.
- XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) 1 K — h.
- XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende Dezember 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) — K 70 h.
- XIII. Bericht über das obersteirische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) 1 K 10 h.
- XIV. Bericht über die obersteirischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft VIII) 2 K 10 h.
- XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster, von Josef Schwab (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) 1 K 10 h.
- XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Noë (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) — K 60 h.
- XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehler'schen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende Dezember 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) — K 90 h.

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

MITTEILUNGEN
DER
ERDBEBEN-KOMMISSION

DER KAISERLICHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.
N^o. XLVIII.

SEISMISCHE AUFZEICHNUNGEN IN LAIBACH, GEWONNEN AN DER
ERDBEBENWARTE IM JAHRE 1913:

VON
PROF. A. ACHITSCH.

WIEN, 1914.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.
IN KOMMISSION BEI ALFRED HÖLDER,

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER,
BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Die »Mitteilungen der Erdbeben-Kommission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Klasse, Abteilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mitteilungen« ausgegeben worden:

I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mitteilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) K 60 h.

II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von-Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) K 50 h.

III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft III) K 40 h.

IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft IX) K 40 h.

V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft V) 3 K 40 h.

VI. Die Erschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) K 50 h.

VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des voigtländisch-westböhmisches Erdbebens im Oktober–November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) 2 K 60 h.

VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben vom 24. Oktober bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VII) 5 K 40 h.

IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldfich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft X) K 90 h.

X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft IV) 3 K 20 h.

XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) 1 K – h.

XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende Dezember 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) K 70 h.

XIII. Bericht über das obersteirische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) 1 K 10 h.

XIV. Bericht über die obersteirischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft VIII) 2 K 10 h.

XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster, von Josef Schwab (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) 1 K 10 h.

XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Noë (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) K 60 h.

XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende Dezember 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) K 90 h.

XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft III) 3 K 30 h.

XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft VII) 3 K 20 h.

XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) K 80 h.

XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) 1 K – h.

Neue Folge.

I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg, von W. Láska 1 K 90 h.

II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 2 K 30 h.

III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens, von V. Uhlig 3 K – h.

IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900, von P. Franz Schwab K 60 h.

V. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im Jahre 1900, von Eduard Mazelle 1 K – h.

VI. Das nordostböhmisches Erdbeben vom 10. Jänner 1901, von J. N. Woldfich 1 K 60 h.

VII. Erdbeben und Stoßlinien Steiermarks, von R. Hoernes 2 K 10 h.

VIII. Die Erdbeben Polens. Des historischen Teiles I. Abteilung, von W. Láska K 80 h.

IX. Bericht über die Erdbeben-Beobachtungen in Lemberg während des Jahres 1901, von Prof. Dr. W. Láska 1 K 10 h.

X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1901 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 3 K 30 h.

XI. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im Jahre 1901, nebst einem Anhang über die Aufstellung des Vicentini'schen Mikroseismographen, von Eduard Mazelle 1 K 20 h.

XII. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1901, von Prof. P. Franz Schwab K 40 h.

XIII. Das Erdbeben von Saloniki am 5. Juli 1902 und der Zusammenhang der makedonischen Beben mit den tektonischen Vorgängen in der Rhodopemasse, von R. Hoernes 2 K – h.

XIV. Über die Berechnung der Fernbeben, von Prof. Dr. W. Láska K 30 h.

XV. Die mikroseismische Pendelunruhe und ihr Zusammenhang mit Wind und Luftdruck, von Eduard Mazelle 2 K 60 h.

XVI. Vorläufiger Bericht über das erzgebirgische Schwarmbeben vom 13. Februar bis 25. März 1903, mit einem Anhang über die Nacherschütterungen bis Anfang Mai, von J. Knett K 80 h.

XVII. Das Erdbeben von Sinj am 2. Juli 1898, von A. Faidiga 2 K 90 h.

XVIII. Das Erdbeben am Böhmisches Pfahl am 26. November 1902, von J. Knett K 80 h.

XIX. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1902 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics. (Mit einem Anhang: Bericht über die Aufstellung zweier Seismographen in Píbram, von Dr. Hans Benndorf.) 2 K 60 h.

XX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im Jahre 1902, von Eduard Mazelle 1 K 40 h.

XXI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1902, von F. Schwab K 50 h.

- XXII. Bericht über die seismologischen Aufzeichnungen des Jahres 1902 in Lemberg, von Prof. Dr. W. Láska — K 70 h.
- XXIII. Über die Verwendung der Erdbebenbeobachtungen zur Erforschung des Erdinnern, von Prof. Dr. W. Láska — K 40 h.
- XXIV. Berichte über das makedonische Erdbeben vom 4. April 1904, von Prof. R. Hoernes 1 K — h.
- XXV. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1903 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 3 K 40 h.
- XXVI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1903, von Prof. P. Franz Schwab — K 40 h.
- XXVII. Bericht über das Erdbeben in Untersteiermark und Krain am 31. März 1904, von Prof. Dr. R. Hoernes und Prof. F. Seidl 1 K — h.
- XXVIII. Jahresbericht des Geodynamischen Observatoriums zu Lemberg für das Jahr 1903, nebst Nachträgen zum Katalog der polnischen Erdbeben, von Prof. Dr. W. Láska — K 60 h.
- XXIX. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinneren (I. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf — K 60 h.
- XXX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerschen Horizontalpendel im Jahre 1903, nebst einer Übersicht der bisherigen fünfjährigen Beobachtungsreihe, von Eduard Mazelle — K 90 h.
- XXXI. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinneren (II. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf 1 K 50 h.
- XXXII. Über das Mürtzaler Erdbeben vom 1. Mai 1885, von Dr. Franz Heritsch 2 K 40 h.
- XXXIII. Beschreibung des seismischen Observatoriums der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXIV. Bericht über das Erdbeben vom 19. Februar 1908, von Dr. Franz Noë 1 K — h.
- XXXV. Über die pulsatorischen Oszillationen (mikroseismische Unruhe) des Erdbodens im Winter 1907/1908 in Wien, von Dr. Rudolf Schneider 1 K 50 h.
- XXXVI. Die zeitliche Verteilung der in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben in den Jahren 1897 bis 1907, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXVII. Die Geschwindigkeit der Erdbebenwellen in verschiedenen Tiefen, von Prof. W. Trabert — K 30 h.
- XXXVIII. Über seismische Laufzeiten, von Prof. V. Láska — K 40 h.
- XXXIX. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1909 (mit einigen Hilfstabellen zur Analyse von Bebenidiogrammen), von Dr. V. Conrad 1 K 30 h.
- XL. Das Scheibbs'er Erdbeben vom 17. Juli 1876, von A. Kowatsch 1 K 70 h.
- XLI. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1910, von Dr. Rudolf Schneider 1 K 20 h.
- XLII. Bericht über das Erdbeben in den Alpen vom 13. Juli 1910, von Dr. Josef Schorn 2 K — h.
- XLIII. Das mittelsteirische Erdbeben vom 22. Jänner 1912, von Dr. Franz Heritsch — K 80 h.
- XLIV. Die zeitliche Verteilung der in den Jahren 1897 bis 1907 in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben (ein Beitrag zum Studium der sekundär auslösenden Ursachen der Erdbeben) (II. Mitteilung), von Prof. V. Conrad — K 80 h.
- XLV. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1911, von Dr. Rudolf Schneider 1 K 30 h.
- XLVI. Über die Bestimmung von Azimut und scheinbarem Emergenzwinkel longitudinaler Erdbebenwellen, von H. Benndorf — K 60 h.
- XLVII. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1912, von Dr. Rudolf Schneider 1 K 30 h.

Seismische Aufzeichnungen in Laibach, gewonnen an der Erdbebenwarte im Jahre 1913

von

Prof. Adrian Achitsch.

(Vorgelegt in der Sitzung am 7. Mai 1914.)

Bebenaufzeichnungen in Laibach, gewonnen im Jahre 1913 an einem Galitzin-Pendel mit galvanischer Fernregistrierung.

Fürst Galitzin hat der Erdbebenwarte in Laibach über Ersuchen ihres Leiters, k. k. Landesschulinspektor A. Belar, gegen Ende 1912 eines seiner Horizontalpendel mit galvanischer Fernregistrierung, das bis zu dieser Zeit am Observatorium in Pulkovo mit sehr zufriedenstellendem Erfolge verwendet worden war, in ganz außerordentlich liebenswürdiger und entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt.

Die erste Konstantenbestimmung und Autstellung des Apparates erfolgte im Dezember 1912, so daß es vom 1. Jänner 1913 an¹ zu Bebenaufzeichnungen verwendet werden konnte. Die dabei gemachten Analysen wurden größtenteils in den seismischen Aufzeichnungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien übermittelt. Hier sollen sie nach nochmaliger Überprüfung zusammengefaßt und in chronologischer Reihenfolge mitgeteilt werden.

¹ Kleinere Unterbrechungen abgerechnet, die durch Adaptierungsarbeiten im Gebäude, in welchem die Warte untergebracht ist und durch wiederholte Konstantenbestimmungen hervorgerufen worden sind.

Abgesehen von dem rein gegenständlichen Interesse, das man dem Galitzin-Pendel in Hinsicht auf das Prinzip, das ihm zugrunde liegt, entgegenbringt, dürften die an der Laibacher Warte während des ersten Betriebsjahres gewonnenen Resultate vielleicht auch aus dem Grunde einige Aufmerksamkeit verdienen, als hiermit in Österreich zum ersten Male Ergebnisse von Beobachtungen zur Veröffentlichung gelangen, die an dem Pendel gemacht wurden, das sich infolge seiner Eigenart ohne Frage im Laufe der Zeit überall dort einen festen Platz erobern wird, wo man sich hinsichtlich der durch die Regiestrierungsart erwachsenden Kosten keine allzugroße Beschränkung auferlegen muß.

Das Galitzin-Pendel wurde in einem Kellerraume des Gebäudes der Staatsoberrealschule, in dem ein großer Teil der anderen Apparate der Warte untergebracht ist, aufgestellt und zur Regiestrierung der N-S-Komponente eingerichtet.

Obwohl die von Galitzin berechneten Hilfstafeln für die Auswertung der Diagramme die rechnerische Arbeit auf ein Minimum herabsetzen, wurde doch danach getrachtet, die Größe μ^2 möglichst nahe an Null zu halten, wodurch erreicht werden konnte, daß die Formel für die Berechnung der wirklichen Bodenbewegung sehr einfach ausfällt. Um auch noch die letzte Arbeit, das Einsetzen der im Diagramme ausgemessenen Amplituden und Perioden in die genannte Formel wegzuschaffen, wurde eine Hilfstafel mit den Eingängen »Amplitude« und »Periode« errechnet, die gestattet, ohne weiteres nach dem Ausmessen dieser beiden Größen die wirkliche Bodenbewegung in μ direkt herauszulesen. Die Analyse eines am Galitzin-Pendel gewonnenen Diagrammes verläuft auf diese Art recht rasch und sicher.

Als Phasenbezeichnung wurde die übliche internationale Bezeichnung angewendet; die von der Ruhelage aus gemessenen Amplitude erscheint in μ , die Herddistanz, berechnet nach den Zeissig'schen Tabellen, in Kilometern ausgedrückt. Unsichere Zeit- oder Phasenangaben sind eingeklammert oder mit einem Fragezeichen versehen.

Die angewendete Zeit ist mittlere Greenwicher Zeit, gerechnet von Mitternacht 0^h bis Mitternacht 24^h. Die Zeit-

beziehungsweise Uhrenkontrolle erfolgt täglich mindestens einmal auf funkentelegraphischem Wege.

Die geographischen Koordinaten der auf Alluvionen zum Teil des Laibachflusses, zum Teil der Save gelegenen Warte sind 46° 3' n. B. und 14° 31' ö. v. Greenw. Ihre absolute Höhe ist 296 m. Im ganzen wurden im Jahre 1913 von dem Instrumente 185 mehr oder weniger gut definierte Beben aufgezeichnet (an etwa 30 Tagen stand das Pendel aus den früher angegebenen Gründen außer Betrieb).

Unter diesen 185 Beben wurden 112 solche registriert, bei denen entweder mangels eines ausgeprägten Maximums die wirkliche Bodenbewegung überhaupt nicht bestimmt wurde oder kleiner als 2 μ war, bei 61 Beben betrug die maximale Bodenbewegung weniger als 50 μ , bei 4 Beben lag sie zwischen 50 μ und 100 μ , bei 3 Beben zwischen 100 μ und 150 μ , bei einem zwischen 200 μ und 250 μ , bei 3 Beben zwischen 250 μ und 300 μ , nur 1 Beben weist ein Maximum von 882 μ auf. Es ist dies das Beben vom 14. März (Nr. 29). Die beiden nächst stärkeren sind Nr. 141 vom 30. Mai mit 260 μ und Nr. 4 vom 19. März mit 253 μ .

Bezüglich der einzelnen Monate verteilen sich diese Beben in folgender Weise: Es entfallen auf den Jänner 6, auf den Februar 12, März 23, April und Mai je 51, Juni 13, August 2, September 1, Oktober 15 und November 2 Registrierungen.

	71	61	53	88					
	71	81	63	61					
			08	42					
	0588	42	30	06	71	71	91	01	8
				03	72		21		
				65	80		31		
		652	66	71	81		11		
		80	85	02	81		11		
		80	82	71	01		11		
		00	02	80	61		11		
			71	80	07		11		
	27	80	02-71	80	81		11		
					01		11		

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.) h m s	Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
Jänner.							
1	5.	<i>c?</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	4 38 51 40 03 41 17 5 50	11 21			
2	5.	<i>P</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>C</i> ₁ <i>C</i> ₂ <i>F</i>	17 44 07 53 47 18 04 53 08 16 09 36 14 42 19 18 19 55	17 28 15 37 12 16	8400		
3	7.	<i>c</i> <i>?S</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	23 04 12 23 34 47 38 52 45 54 24 20	19 17 18 18		Vorphasen nicht erkennbar.	
4	19.	<i>cP</i> <i>iS</i> <i>cL</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>M</i> ₃ <i>M</i> ₄ <i>C</i> ₁ <i>C</i> ₂ <i>F</i>	17 17 56 27 59 33 55 38 17 45 26 49 47 53 08 59 06 18 06 19	33 253 28 95 24 98 20 90 17 17—20	8850		

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.) h' m s	Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
5	24.	<i>c?</i> <i>c</i>	2 32 2 42	10			
6	27.	<i>Pe</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	19 43 25 47 30 51 03 51 28 53 12 20 30	20 22 13 15	2500		
Februar.							
7	7.	<i>cL</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>M</i> ₃ <i>F</i>	3 51 52 57 12 58 53 4 09 52 4 38	26 27 24 18 17 14		Vorläufer nicht erkennbar	
8	12.	<i>c</i> <i>cL</i> <i>F</i>	0 33 18 42 42 58	19			
9	14.	<i>c</i> <i>cL</i> <i>M</i> <i>F</i>	20 04 08 18 09 05 28	24 8			
10	18.	<i>c</i> <i>F</i>	2 27 30 37				schwache Wellen- züge

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
11	20.	P	8	11	07			8830	
		S		21	09				
		L		37	17				
		M ₁		44	31	21	50		
		M ₂		50	56	18	47		
		C ₁		52	36	17			
		C ₂		56	06	18			
		F	9	50					
12	23.	e	3	19	12	20—24			
		eL		35	24				
		F	4	30					
13	24.	e	2	20	24				
		F	2	30					
14	24.	P	11	54	47			600	Einsatz unsicher. Das Beben fand in Alessio (Albanien) statt. (Mündung des Drin).
		S		55	57				
		M		56	55	8	5		
		F		58					
15	25.	e	20	51					
		F	21	04					
16	27.	e	16	29	18	17			
		eL		45	36				
		M	17	00					
		F		50					
17	27.	e	22	10	30				
		L		14	30				
		F		36					
18	28.	iP	15	16	09				Herd zirka 15 km in NW von Laibach, wurde in Laibach fast allgemein ver- spürt.
		M		16	12				
		F		17					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
			März.						
19	1.	ϵ	14	52	36	25	7		
		ϵL	15	05	11				
		M		18	24				
		F	16						
20	3.	ϵ	3	36	42	16	4		
		ϵL	(3	49)					
		M	3	56	10				
		F	4	19					
21	3.	ϵP	20	14	12	19	6	9150	
		ϵS		24	30				
		ϵL		41	42				
		M		47	59				
		F		21	30				
22	4.	ϵ	7	46	20				
		L		53					30
		F	8	25					
23	6.	ϵ	2		21	36			
		L	(2	30)					
		M	2	40					57
		F	3	30					
24	6.	$\epsilon P?$	(10	58	30)	20	46	zirka 9150	durch starke Boden- unruhe gestört.
		$\epsilon S?$	(11	08	48)				
		iL	11	20	54				
		M ₁		35	43				
		M ₂		35	53				
		C ₁		38	30				
		F	12	30					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
25	8.	<i>eP</i> <i>eS</i> <i>eL</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>C</i> <i>F</i>	16	03	31			zirka 8440	Einsätze der P und S undeutlich. Nach Zeitungs- berichten Herd in Guatemala.
			16	13	13				
			16	29	16				
				38	31	25	24		
				40	54	23	24		
				42	42	22			
			17	40					
26	10.	<i>eL</i> <i>F</i>	15	08					
				50					
27	10.	<i>e</i> <i>F</i>	19	42					
				52					
28	12.	<i>eL</i> <i>F</i>	22	31	46				
			23						
29	14.							10100	Eintrittszeiten von <i>M₁</i> und <i>M₂</i> nicht bestimmbar. Das Beben fand im ost- indischen Archipel statt. Vor allem wurden die Nord- küste von Celebes und die Sangi- Inseln erschüttert. Der Herd selbst dürfte jedoch im Meere N von Ce- lebes liegen (Ce- lebessee).
		<i>P</i>	8	58	21				
		<i>S</i>	9	09	24				
		<i>L</i>		29					
		<i>M₁</i>	—	—	—	44	882		
		<i>M₂</i>	—	—	—	28	474		
		<i>F</i>	11	30					
30	18.	<i>eP</i> <i>eS</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	1	30	42			zirka 12200	
			(1	43	13)				
			1	56	48				
			2	02	20	16	8		
			3						

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
31	19.	<i>e</i> <i>F</i>	19	30	06				
			20						
32	23.	<i>P</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>C₁</i> <i>C₂</i> <i>F</i>	21	00	19			9480	
				10	53				
				28					
				39	18	24	35		
				42	08	22	29		
				50		17			
				52		18			
			23						
33	24.	<i>eP</i> <i>eL</i> <i>F</i>	(10	41	49)				
			10	55	40				
			11	50					
34	24.	<i>e</i> <i>F</i>	20	27	52				
			21						
35	25.	<i>e</i> <i>F</i>	2	11					
			26						
36	26.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	22	00	21				
				27	36	26			
				40	55	23	8		
			23						
37	27.	<i>i</i> <i>i</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	3	20	09				
				26	04				
			(3	39	28)	19—20			
			3	49	47	21	3		
			4	40					
38	30.	<i>eP</i> <i>eS</i> <i>eL</i> <i>F</i>	10	01	54			10500	
				13	15				
				23	55	20			
			11						

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung	
			h	m	s					
39	31.	<i>P</i>	3	53	33			9000		
		<i>S</i>	4	03	43					
		<i>e</i>		13	06					
		<i>eL</i>		20						
		<i>M</i> ₁		30	49	20	70			
		<i>M</i> ₂		32	26	21	100			
		<i>M</i> ₃		34	46	21	109			
		<i>M</i> ₄		36	26	19	99			
		<i>M</i> ₅		40	06	17	116			
		<i>F</i>	8							
40	31.	<i>e</i>	8	41		16—17				
		<i>F</i>	9	17						
41	31.	<i>eL</i>	(18	12	05)	21	3			
		<i>M</i>	(18	32	23)					
		<i>F</i>	19	15						
April.										
42	2.	<i>i</i>	23	15	38					
		<i>L</i>		37	39	22				
		<i>M</i> ₁		41	08	18	18			
		<i>M</i> ₂		45	34	20	17			
		<i>M</i> ₃		46	41	21	15			
		<i>C</i>		49	30	18				
		<i>F</i>	24	30	—					
43	3.	<i>e</i>	11	16	54					
		<i>eL</i>		19						
		<i>F</i>		30						
44	4.	<i>e</i>	14	14	12					
		<i>L</i>		26	18					
		<i>F</i>	15	50						

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
45	5.	<i>eL</i> <i>F</i>	1	07 30					
46	6.	<i>eL</i> <i>F</i>	20 21	44 06	30				
47	7.	<i>iP</i> <i>M</i> <i>F</i>	6	17 17 18	08 12			20	in Laibach von sehr vielen ver- spürt worden.
48	7.	<i>iP</i> <i>eS</i> <i>eL</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>C</i> ₁ <i>C</i> ₂ <i>F</i>	14 (14 14	12 22 35	02 56)	17 16 16 17	14 11	zirka 9900	
49	8.	<i>eP</i> <i>eS</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	2	43 54 04 10 4	42 36 42 57	18	12	zirka 9900	
50	9.	<i>eP</i> <i>i</i> <i>S</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	18	07 12 19 42 54 20	43 16 06 10 30	30 20	23	10560	
51	10.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	22	29 58 23	54 54 20	22			

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung		
			h	m	s						
52	11.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	10	36		16					
				16	18						
				40							
53	11.	<i>eL</i> <i>F</i>	15	43	54	20					
			16	30							
54	13.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>L</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>C₁</i> <i>C₂</i> <i>F</i>	6	51	43			10340			
			7	03	00						
				22	18						
				26	38	21	50				
				35	45	17	104				
				37		18					
				39	30	18					
			9	42							
55	16.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	23	48	12						
				58	12						
			24	30							
56	17.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	12	50	42	30					
			13	22	18						
			14								
57	18.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	3	17	42	18					
				26	12						
			4	10							
58	18.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	13	38	18	22					
			14	9	54						
			15								

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung		
			h	m	s						
59	18.	<i>eP</i> <i>S</i> <i>eL</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>F</i>	(19	16	10)			zirka 9400			
			19	26	42						
				48		20	23				
			20	01	58	20	21				
				04	42						
			21	56							
60	20.	<i>P</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	3	18	43			2280			
				22	30						
				25	44	12	32				
				28	58						
			4	30							
61	20.	<i>eL</i> <i>F</i>	4	38	36						
				55							
62	20.	<i>e</i> <i>F</i>	10	52							
			11	30							
63	20.	<i>e</i> <i>F</i>	21	56							
			22	03							
64	21.	<i>e</i> <i>F</i>	0	52							
			1	09							
65	21.	<i>e</i> <i>F</i>	13	56							
			14	23							
66	22.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	13	54		16					
			14	08	30						
			15	20							
67	23.	<i>e</i> <i>F</i>	1	37	36						
				49							

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
68	24.	<i>e</i> <i>F</i>	1	14	18				
			2	20					
69	24.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>C</i> <i>F</i>	10	30	18			8800	
				40	21				
				59	01	27			
			11	13	17	22	28		
				25	30	22			
				—					liegt in folgender Aufzeichnung.
70	24.	<i>i</i> <i>i</i> <i>eL</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>F</i>	12	39	39				
				40	30				
			13	06	18				
				12	41	22	7		
				20	37	20	6		
			14	30					
71	24.	<i>e</i> <i>F</i>	22	31	06				
				52					
72	25.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	0	03	16				
				31	24				
			2	22					
73	25.	<i>e</i> <i>F</i>	4	25	24				
				nach 5 ^h					
74	25.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	5	26					
				31	07				
				34	49	15	9		
			6	10					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
75	25.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>L</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>M₃</i> <i>F</i>	18	10	14			9570	
				20	25				
				41	25				
				54	25	22	124		
				57	30	20	92		
			19	09	30	19	96		
			22	50					
76	25.	<i>eL</i> <i>F</i>	23	45	42				
			24	20					
77	26.	<i>eL</i> <i>F</i>	1	10					
				50					
78	26.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	12	16	18				
				23					
				50					
79	26.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	12	52	48				
			13	16					
				24	02	22	4		
			14	20					
80	26.	<i>eL</i> <i>F</i>	19	43	30				
			20	30					
81	27.	<i>e</i> <i>L</i> <i>F</i>	8	41	06				
				9	08	17—20			
				24					
				10					
82	27.	<i>e</i> <i>F</i>	(13 09)						
			14	50					
83	28.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	3	54	18				
			4	17	18				
				25	42	21	3		
			5	16					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
84	28.	<i>e</i>	18	56	36	20	6		
		<i>i</i>	19	05	17				
		<i>eL</i>	32	06					
		<i>M</i>	35						
		<i>F</i>	20	50		23	3		
		<i>e</i>	3	30					
		<i>i</i>	3	33	26				
		<i>eL</i>	55						
85	29.	<i>M</i>	4	04	51	15	4	520	
		<i>F</i>	5						
		<i>eP</i>	10	53	05				
		<i>S</i>	54	02					
86	29.	<i>L</i>	55	00		22			
		<i>M</i>	55	31					
		<i>F</i>	11						
		<i>eL</i>	11	17	30				
87	29.	<i>F</i>	30			20			
		<i>eL</i>	20	24	48				
		<i>F</i>	50						
		<i>e</i>	21	38		22	10	9100	
		<i>eL</i>	56	48					
		<i>F</i>	22	45					
		<i>eP</i>	23	41	23				
88	29.	<i>eS</i>	51	37		22	8		
		<i>eL</i>	24	05	30				
		<i>M₁</i>	15	59					
		<i>M₂</i>	24	42					
89	29.	<i>F</i>	25	40		18	8		
		<i>e</i>							
		<i>eL</i>							
		<i>F</i>							
90	29.	<i>eP</i>				22	10		
		<i>eS</i>							
		<i>eL</i>							
		<i>F</i>							

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung		
			h	m	s						
91	30.	<i>iP</i>	11	46	52	20	26	9200			
		<i>S</i>		57	13						
		<i>L</i>	12	06	30						
		<i>M₁</i>		24	30						
		<i>M₂</i>		30	35						
		<i>C</i>		38							
		<i>F</i>	15								
92	30.	<i>e</i>	21	21	30						
		<i>F</i>	22	17							
Mai.											
93	1.	<i>eL</i>	7	34		20					
		<i>F</i>	8	20							
94	1.	<i>i</i>	14	03	11						
		<i>eL</i>		31	18						
		<i>F</i>	15								
95	1.	<i>e</i>	22	14	34	17—22					
		<i>eL</i>		29	24						
		<i>F</i>	23	30							
96	2.	<i>e</i>	12	34	27			200			
		<i>M</i>	(12	35	13)						
		<i>F</i>	12	38							
97	3.	<i>eL</i>	7	48							
		<i>F</i>	8	30							
98	3.	<i>eL</i>	9	40							
		<i>F</i>	10	15							

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
99	4.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	10	01		11			
				04					
				22					
100	4.	<i>e</i> <i>F</i>	11	03					
				30					
101	4.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	13	00	48				
				14					
				40					
102	5.	<i>eL</i> <i>F</i>	20	17					
				44					
103	5.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	(7	13)		15			
			7	24					
				50					
104	5.	<i>e</i> <i>F</i>	23	06					
			25	35					
105	6.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>eL</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>M₃</i> <i>F</i>	1	37	39			11200	
				49	28	25			
			2	09		18	8		
				18	48	17	13		
				25	26				
				29	39	17			
			4						
106	6.	<i>eL</i> <i>F</i>	12	03		15—22			
				48					
107	6.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	15	17		15—24			
				46					
			16	20					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
108	7.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>F</i>	0	17	18				
				40		21	5		
				49		19	4		
				56	24				
			1	50					
109	7.	<i>eL</i> <i>F</i>	12	53					
			13	40					
110	7.	<i>e</i> <i>F</i>	13	49					
			14	08					
111	7.	<i>e</i> <i>F</i>	18	01					
				40					
112	8.	<i>P</i> <i>iS</i> <i>L</i> <i>F</i>	18	54	48			über 14000	Einsatz von L nicht sicher; kein ausgesprochenes Maximum.
			19	08	39				
			(19	18)					
			22						
113	9.	<i>eL</i> <i>e</i> <i>i</i> <i>F</i>	0	26					wahrscheinlich von einander unabhängige Beben, das zweite näheren Ursprunges.
				48	30	12			
				52	47				
			1	10					
114	9.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	17	01		20—25			
				10					
				47					
115	9.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	22	01		20			
				10					
			23						
116	10.	<i>e</i> <i>F</i>	13	45					
				57					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
117	11.	<i>e</i> <i>F</i>	10	10	33				
118	11.	<i>e</i> <i>F</i>	16	24	30 45				
119	11.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	20	05	15 21				
120	15.	<i>e</i> <i>i</i> <i>F</i>	6	07	09 15				
121	16.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	12	12	12 48				durch Arbeiten im Hause stark gestört.
122	17.	<i>e</i> <i>F</i>	8	36	9 36				durch Arbeiten im Hause stark gestört.
123	18.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>eL</i> <i>M₁</i> <i>M₂</i> <i>M₃</i> <i>M₄</i> <i>F</i>	(2	22	14) 33 52 06 12 14 18 24	38	54 79 86 46	10830	
124	19.	<i>i</i> <i>L</i> <i>F</i>	12	11	51 (12 40) 13				

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
125	19.	<i>iP</i> <i>iS</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	15	51	22 55 10 00 12 02 50 17	20 16	9	2290	
126	20.	<i>eL</i> <i>F</i>	0	19	2 30				
127	20.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>F</i>	4	14	4 37 5				
128	20.	<i>eL</i> <i>F</i>	11	09	45	16—22			
129	20.	<i>P</i> <i>M</i> <i>F</i>	16	15	19 33 18		70		verspürt in Fiume und Umgebung.
130	21.	<i>eL</i> <i>F</i>	4	36	5				
131	21.	<i>e</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	14	11	38 01 54 30	22	7		
132	21.	<i>eL</i> <i>F</i>	21	19	21 45	21			
133	24.	<i>eP</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	23	38	58 49 35 07 45 28 24 26	30 20	20	9550	

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
134	25.	<i>eL</i> <i>F</i>	4	25	43				
135	25.	<i>eL</i> <i>F</i>	11	11	12				
136	26.	<i>eL</i> <i>F</i>	2	26	40				
137	27.	<i>e</i> <i>F</i>	19	12	45				
138	28.	<i>e</i> <i>F</i>	3	14	40				
139	29.	<i>eP</i> <i>eS</i> <i>eL</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	10	23	54 34 58 52 11 00 52 07 13 12	31 15 17	6 9	9500	
140	29.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>eL</i> <i>M</i> <i>F</i>	13	42	06 52 12 14 12 23 05 15 30	25	9	zirka 9000	
141	30.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>M</i> ₃ <i>M</i> ₄ <i>C</i> <i>F</i>	12	06	08 18 11 39 07 12 47 12 49 48 53 55 24 13 03 gegen 18 ^h	40 38 28 24 24 20	260 125	11550	
142	31.	<i>eL</i> <i>F</i>	20	24	15				

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
Juni.									
143	2.	<i>L</i> <i>F</i>	6	03	10				
144	2.	<i>eL</i> <i>F</i>	14	14	23				
145	3.	<i>e</i> <i>L</i> <i>F</i>	1	27	41 2 04				
146	4.	<i>P</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	(10	23	12) 10 47 11 00 50 12 33	25	18		
147	6.	<i>L</i> <i>F</i>	3	20	45	18—20	6		
148	11.	<i>e</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	6	21	31 46 30 49 45 7 30	17	9		
149	13.	<i>e</i> <i>S?</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	3	10	11 19 31 41 00 45 12 48 29 4 40	27 22	14 13		
150	17.	<i>eL</i> <i>F</i>	5	47	08				
151	19.	<i>e</i> <i>L</i> <i>F</i>	17	23	25 25 38				

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
152	21.	<i>eL</i> <i>F</i>	21	40	22				
153	22.	<i>P</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	14	02	41			7700	
				11	45				
				18	32				
				36	02	29	123		
				43	56	20	209		
			17	40					
154	26.	<i>P</i> <i>M</i> <i>F</i>	5	16	46				
			—	—	—	22	250		andere Phasen nicht angebbbar.
			nach 11 ^h						
155	26.	<i>eL</i> <i>F</i>	22	33	22				
			22	35					
156	28.	<i>eP</i> <i>iS</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	8	54	20			700	
				55	46				
				56	56				
				57	28	16	63		
			9	30					
Juli.									
157	1.	<i>eL</i> <i>F</i>	10	24		19—20			
				30					
158	2.	<i>P</i> <i>S?</i> <i>F</i>	(22	12)					Einsätze kaum zu bestimmen.
				13	58				
				30					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
159	6.	<i>P</i> <i>eS</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	7	8	52			1500	
				11	33				
				14					
				13	40	16	36		
				16	37	12	19		
				55					
160	6.	<i>e</i> <i>F</i>	20	36					
				50					
161	7.	<i>eP</i> <i>S?</i> <i>L</i> <i>M</i> ₁ <i>M</i> ₂ <i>F</i>	17	57	48			zirka 9000	
			18	08					
				29					
				49	34	25	6		
				54	34	20	6		
			20	20					
162	8.	<i>e</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	22	29	40				
			23	06					
				10		45	12		
			24	10					
163	9.	<i>e</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	0	43	40				
				52					
				54	28	16	3		
			1	20					
164	20.	<i>P</i> <i>S</i> <i>L</i> <i>M</i> <i>F</i>	12	07	47			420	
				8	33				
				8	50				
				9	01	7	28		Herd Süddeutsch- land.
				12	25				
165	31.	<i>P</i> <i>S</i> <i>M</i> <i>F</i>	19	59	48			160	
			20	00	06				
				27					
				12					

A. Achitsch, Seismische Aufzeichnungen in Laibach 1913.

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
178	11.	P	9	22	20			9000	
		S		32	29				
		L		50	30				
		M ₁		55	10	20	13		
		M ₂		57	06	18	41		
		F	11	40					
179	12.	P	17	16	17			9000	
		S		26	30				
		L		48	30				
		M ₁		51	20	18	13		
		M ₂		57	10	14	16		
		F	18	50					
180	14.	eL	7	57					
		F	8	20					
181	14.	P	8	28	13			8800	
		S		38	10				
		L?	9	00					
		M		18	48	30	51		
		F	11	45					
182	14.	eL	15	04		14			
		F		30					
183	14.	eL	22	24		22—24			
		F	23	20					

Fortlaufende Zahl	Datum	Phase	Zeit (m. Gr. Z.)			Periode in Sekunden	Amplitude (NS) in μ	Herdentfernung in Kilometern	Anmerkung
			h	m	s				
November.									
184	10.	<i>P</i>	21	32	06				
		<i>S?</i>		35	50				
		<i>L</i>	22	10					
		<i>M</i> ₁		31	00	20	10		
		<i>M</i> ₂		32	54	20	11		
		<i>M</i> ₃		34	47	24	32		
		<i>M</i> ₄		38	11	21	17		
		<i>M</i> ₅		42	05	18	15		
		<i>M</i> ₆		53	02	19	8		
		<i>F</i>	gegen 23 ^h 50 ^m						
185	26.	<i>P</i>	19	55	45			400	
		<i>S</i>		56	27				
		<i>M</i>		57	06	18	22		
		<i>F</i>	20	03					

- XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft III) 3 K 30 h.
- XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft VII) 3 K 20 h.
- XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) — K 80 h.
- XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) . . 1 K — h.

Neue Folge.

- I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg, von W. Láská 1 K 90 h.
- II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 2 K 30 h.
- III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens, von V. Uhlig 3 K — h.
- IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900, von P. Franz Schwab — K 60 h.
- V. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im Jahre 1900, von Eduard Mazelle 1 K — h.
- VI. Das nordostböhmisches Erdbeben vom 10. Jänner 1901, von J. N. Woldrich 1 K 60 h.
- VII. Erdbeben und Stoßlinien Steiermarks, von R. Hoernes 2 K 10 h.
- VIII. Die Erdbeben Polens. Des historischen Teiles I. Abteilung, von W. Láská — K 80 h.
- IX. Bericht über die Erdbeben-Beobachtungen in Lemberg während des Jahres 1901, von Prof. Dr. W. Láská 1 K 10 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1901 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 3 K 30 h.
- XI. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im Jahre 1901, nebst einem Anhänge über die Aufstellung des Vicentini'schen Mikroseismographen, von Eduard Mazelle 1 K 20 h.
- XII. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1901, von Prof. P. Franz Schwab — K 40 h.
- XIII. Das Erdbeben von Saloniki am 5. Juli 1902 und der Zusammenhang der makedonischen Beben mit den tektonischen Vorgängen in der Rhodopemasse, von R. Hoernes 2 K — h.
- XIV. Über die Berechnung der Fernbeben, von Prof. Dr. W. Láská — K 30 h.
- XV. Die mikroseismische Pendelunruhe und ihr Zusammenhang mit Wind und Luftdruck, von Eduard Mazelle 2 K 60 h.
- XVI. Vorläufiger Bericht über das erzgebirgische Schwarmbeben vom 13. Februar bis 25. März 1903, mit einem Anhang über die Nacherschütterungen bis Anfang Mai, von J. Knett — K 80 h.
- XVII. Das Erdbeben von Sinj am 2. Juli 1898, von A. Faidiga 2 K 90 h.
- XVIII. Das Erdbeben am Böhmischem Pfahl am 26. November 1902, von J. Knett — K 80 h.
- XIX. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1902 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics. (Mit einem Anhang: Bericht über die Aufstellung zweier Seismographen in Píbram, von Dr. Hans Benndorf.) 2 K 60 h.
- XX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im Jahre 1902, von Eduard Mazelle 1 K 40 h.
- XXI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1902, von F. Schwab — K 50 h.

- XXII. Bericht über die seismologischen Aufzeichnungen des Jahres 1902 in Lemberg, von Prof. Dr. W. Lásk a — K 70 h.
- XXIII. Über die Verwendung der Erdbebenbeobachtungen zur Erforschung des Erdinnern, von Prof. Dr. W. Lásk a — K 40 h.
- XXIV. Berichte über das makedonische Erdbeben vom 4. April 1904, von Prof. R. Hoernes 1 K — h.
- XXV. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1903 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 3 K 40 h.
- XXVI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1903, von Prof. P. Franz Schwab — K 40 h.
- XXVII. Bericht über das Erdbeben in Untersteiermark und Krain am 31. März 1904, von Prof. Dr. R. Hoernes und Prof. F. Seidl 1 K — h.
- XXVIII. Jahresbericht des Geodynamischen Observatoriums zu Lemberg für das Jahr 1903, nebst Nachträgen zum Katalog der polnischen Erdbeben, von Prof. Dr. W. Lásk a — K 60 h.
- XXIX. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinneren (I. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf — K 60 h.
- XXX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehler'schen Horizontalpendel im Jahre 1903, nebst einer Übersicht der bisherigen fünfjährigen Beobachtungsreihe, von Eduard Mazelle — K 90 h.
- XXXI. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinnern (II. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf 1 K 50 h.
- XXXII. Über das Mürtztaler Erdbeben vom 1. Mai 1885, von Dr. Franz Heritsch 2 K 40 h.
- XXXIII. Beschreibung des seismischen Observatoriums der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXIV. Bericht über das Erdbeben vom 19. Februar 1908, von Dr. Franz Noë 1 K — h.
- XXXV. Über die pulsatorischen Oszillationen (mikroseismische Unruhe) des Erdbodens im Winter 1907/1908 in Wien, von Dr. Rudolf Schneider. 1 K 50 h.
- XXXVI. Die zeitliche Verteilung der in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben in den Jahren 1897 bis 1907, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXVII. Die Geschwindigkeit der Erdbebenwellen in verschiedenen Tiefen, von Prof. W. Trabert — K 30 h.
- XXXVIII. Über seismische Laufzeiten, von Prof. V. Lásk a — K 40 h.
- XXXIX. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1909 (mit einigen Hilfstabellen zur Analyse von Bebediagrammen), von Dr. V. Conrad 1 K 30 h.
- XL. Das Scheibbsr Erdbeben vom 17. Juli 1876, von A. Kowatsch . 1 K 70 h.
- XLI. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1910, von Dr. Rudolf Schneider . . 1 K 20 h.
- XLII. Bericht über das Erdbeben in den Alpen vom 13. Juli 1910, von Dr. Josef Schorn 2 K — h.
- XLIII. Das mittelsteirische Erdbeben vom 22. Jänner 1912, von Dr. Franz Heritsch — K 80 h.
- XLIV. Die zeitliche Verteilung der in den Jahren 1897 bis 1907 in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben (ein Beitrag zum Studium der sekundär auslösenden Ursachen der Erdbeben) (II. Mitteilung), von Prof. V. Conrad — K 80 h.
- XLV. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1911, von Dr. Rudolf Schneider . . 1 K 30 h.
- XLVI. Über die Bestimmung von Azimut und scheinbarem Emergenzwinkel longitudinaler Erdbebenwellen, von H. Benndorf — K 60 h.
- XLVII. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1912, von Dr. Rudolf Schneider . . . 1 K 30 h.